

Samstag | 14. Juni 2025 | 18.00 Uhr

Zu-An Shen

Zu-An Shen, wurde 1994 in Taipeh (Taiwan) geboren und begann im Alter von sieben Jahren Klavier zu lernen. 2011 kam er nach Paris und studierte an der École Normale de Musique de Paris bei Erik Berchot. Nach seinem Abschluss trat er in das Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris ein. Während dieser Zeit studierte er bei Roger Muraro, Frank Braley, Claire-Maire Le Guay und Michel Dalberto. 2018 erreichte er den Bachelor-Abschluss und 2020 den Master-Abschluss. Bereits 2017 gewann er den ersten Preis der Cognac International Piano Competition und den 2. Preis der 15. Giuliano Pecar International Piano Competition in Portugal. 2021 war er Medaillengewinner des 66. Internationalen Klavierwettbewerbs Maria Canals in Barcelona. Ebenfalls 2017 trat er mit dem Orchestra Sinfonica Città di Grosseto in Italien auf. Zwischen 2017 und 2023 trat er in Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Deutschland auf, darunter in Liederabenden und Kammermusikkonzerten. Im Mai 2022 erhielt er das Diplôme Supérieur de Concertiste (Künstlerdiplom) mit der höchsten von der Schule verliehenen Auszeichnung. Im Sommer 2022 trat er auf mehreren Musikfestivals in Europa auf, insbesondere wurde er zu einem Auftritt mit dem Orchestre National de Cannes und auch zu einem Auftritt beim Chopin-Festival in Nohant eingeladen. Derzeit studiert er an der École Normale de Musique de Paris bei Philippe Biancon.

Zu-An Shen spielt in seinem Konzert Werke von *Franz Liszt*, *Johannes Brahms*, *Johann Sebastian Bach*, und *Maurice Ravel*.

Samstag | 28. Juni 2025 | 18.00 Uhr

Sofja Gülbadamova

Sofja Gülbadamova, für die poetische Schönheit ihres Spiels und ihre frappierende Musikalität, Klangfantasie, tiefenentspannte Pianistik und eine erstaunlich vielfältige Gestaltungspalette von der Presse gefeiert, zählt zu den herausragendsten Musikern ihrer Generation. Sie ist Preisträgerin und Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe in Frankreich, Österreich, Spanien, Russland, Deutschland und Belgien. Mehrere CD's von Sofja Gülbadamova sind bei Capriccio, Hänssler CLASSIC, Querstand und Danacord erschienen. Sofja Gülbadamova gastierte bei renommierten Festivals in Europa sowie in den USA als Solistin und Kammermusikerin. Sie spielte unter der Stabführung von Dirigenten wie Michail Jurowski, Michel Tabachnik, Kirill Karabits, Alevtina Ioffe, Dominik Beykirch, Dmitri Jurowski, Marc Piollet, Antoni Wit, Frank Cramer, Emmanuel Plasson mit Orchestern der Staatskapelle Weimar, Norrköping Sinfonieorchester, dem Belgrader Philharmonischen Orchester, mit dem Nationalen Philharmonischen Orchester Russlands, dem Sinfonieorchester Wuppertal und vielen anderen auf. 2017 wurde Sofja Gülbadamova zur künstlerischen Leiterin des Internationalen Brahms-Festes Müzzuschlag (Österreich) ernannt.

gulbadamova.com

Sofja Gülbadamova spielt Werke von *Clara Schumann*, *Robert Schumann*, *Johannes Brahms* und *Max Reger*.

2024 | 2025



NetteKlassik
K o n z e r t e

Alle Konzertabende finden in der **Alten Kirche** in Nettetal-Lobberich statt. Einlass 17.00 Uhr, freie Platzwahl.

Der Eintritt beträgt einheitlich **20,- Euro**; ermäßigt **12,- Euro**. Das Abonnement (sechs Konzerte) kostet **96,- Euro**; ermäßigt **58,- Euro**.

Die Eintrittskarten und die Abonnements sind online unter www.nettekultur.de erhältlich. Darüber hinaus kann beides auch bei der **NetteKultur**, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Tel. 02153/898-4141, E-Mail nettekultur@nettetal.de, erworben werden.

NetteKultur



Samstag | 14. September 2024 | 18.00 Uhr
Alessio Ciprietti

Alessio Ciprietti, geboren 1999, begann im Alter von acht Jahren mit dem Klavierunterricht bei Paolo De Felice und Muriel Chemin. Schon mit 12 Jahren nahm er an nationalen und internationalen Klavierwettbewerben teil. Im Alter von 17 Jahren debütierte er mit dem L. Boccherini-Orchester in Lucca. Er studierte am Istituto Superiore di Studi Musicali „L. Boccherini“ in Lucca. 2018 wurde er von Andrea Lucchesini ausgewählt, bei dem er sein Studium mit der Bestnote abschloss. Unter der Leitung von Gabriella Dolfi erlangte er 2022 das akademische Diplom der zweiten Stufe. Während seines Studiums besuchte er Meisterkurse bei international renommierten Pianistinnen und Pianisten.

Er erreichte erste und zweite Preise bei verschiedenen Wettbewerben in Florenz, Albenga, Taranto, darunter 2021 beim „Arturo Benedetti Michelangeli“-Wettbewerb in Barletta. Er trat in verschiedenen Konzerthäusern auf, darunter in Vinci, Spoleto, Florenz, Pisa, Rozzi, Torre del Lago und Gonfalone, außerdem bei Veranstaltungen wie dem Orbetello Piano Festival und dem Miami International Piano Festival Akademie (Florida). Er tritt regelmäßig als Solist und in Kammerensembles auf. Seit 2020 ist er Dozent für Klavier an der Akademie „Stefano Strata“ in Pisa. Der Auftritt in der Alten Kirche in Nettetal ist sein Deutschland-Debüt.

Alessio Ciprietti spielt in seinem Konzert Werke von **Claude Debussy** und **Sergej Rachmaninoff**.

Samstag | 28. September 2024 | 18.00 Uhr
DongYang Xing | Mengfei Gu

Der 1999 geborene Pianist **DongYang Xing** absolvierte sein Studium am Konservatorium „Giuseppe Verdi“ in Turin (Italien) bei Marina Scalafiotti mit Bestnoten. Er ist Gewinner erster Preise bei zahlreichen Wettbewerben, darunter Concorso di Stresa, Concorso di Moncalieri, Concorso di Spineto, Concorso „Palma d’Oro“, Concorso „Giovani Interpreti“ und Concorso „Giovannini“. Er hat an diversen Meisterkursen teilgenommen. Im Jahr 2022 schloß er sein Master Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Sheila Arnold ab. Seit 2023 absolviert er in Köln einen zweiten Masterstudien-gang auf historischen Instrumenten bei Prof. Gerald Hambitzer. **DongYang Xing** spielt alle vier Balladen von **Frédéric Chopin**.

Mengfei Gu wurde in Osaka (Japan) geboren. Nach ihrem Schulabschluß begann sie ihr Musikstudium bei Naoko Miyashita an der Soai Universität in Osaka. Ab 2015 studierte sie als Austauschstudentin an der Hochschule für Musik in Freiburg bei Prof. Gilead Mishory. Ihren Master-Abschluss machte sie 2018 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. 2022 erreichte sie ihr Konzertexamen bei Gabriele Leporatti an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in Düsseldorf. Sie nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil.

Mengfei Gu spielt von **Modest Mussorgskij** „Bilder einer Ausstellung“. mengfeipiano.com

Samstag | 12. Oktober 2024 | 18.00 Uhr
Anastasiia Bohodysta | Hanna Shybayeva

Anastasiia Bohodysta wurde 2002 in Poltawa (Ukraine) in einer Musikerfamilie geboren. Sie absolvierte die Kiewer Spezialmusikschule für begabte Kinder und trat in die Kiewer Nationale Musikakademie ein, wo sie Schülerin von Boris Fedorov wurde. Anastasiia ist Preisträgerin zahlreicher Jugendwettbewerbe in der Ukraine, Bulgarien und Polen. Zu ihren Preisen zählen der Grand Prix des Internationalen Wettbewerbs in Kavarna (Bulgarien, 2011) und ein Preis beim Internationalen Juliusz-Zaremski-Wettbewerb in Warschau (Polen, 2019). Aufgrund der russischen Invasion in der Ukraine musste Anastasiia 2022 ihr Heimatland verlassen. Sie begann ein Bachelor-Studium für Musik am Konservatorium von Amsterdam in der Klasse von Prof. Hanna Shybayeva.

Hanna Shybayeva begann ihre internationale Karriere im Alter von elf Jahren. Bereits in jungen Jahren hat sie viele Preise bei internationalen Klavierwettbewerben gewonnen. Hanna Shybayeva hat zahlreiche CD’s herausgebracht. Ihre CD „Sounds of War“ mit der Geigerin Maria Milstein wurde mit dem Edison Klassiek Award 2015 ausgezeichnet. Hanna Shybayeva ist Mitglied der Klavierfakultät der Internationalen Anton-Rubinstein-Musikakademie in Düsseldorf, der Kalaidos Hochschule (Schweiz) und Professorin für Klavier am Konservatorium von Amsterdam (Niederlande).

hannashybayeva.com
Anastasiia Bohodysta und **Hanna Shybayeva** spielen, zwei- oder vierhändig, Stücke von **Claude Debussy**, **Frédéric Chopin**, **Francis Poulenc**, **Franz Schubert**, **Maurice Ravel**, **César Franck**, **Earl Wild**.

Samstag | 10. Mai 2025 | 18.00 Uhr
Yurie Tamura (Violine) | Mengfei Gu (Klavier)

Die Geigerin **Yurie Tamura** wurde 1989 in Japan geboren. Nach ihrem Studium an der Kyoto City University of Arts in Japan setzte sie 2013 ihr Studium bei Prof. Julia Schröder sowie Prof. Sebastian Hamann an der Hochschule für Musik Freiburg fort. 2018 legte sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Orchestererfahrung sammelte sie beim Verbier Festival Orchestra, bei den Stuttgarter Philharmonikern sowie beim Philharmonischen Orchester Freiburg. Sie konzertierte als Solistin mit dem Festivalorchester des Schleswig-Holstein Musik Festivals, mit dem Sinfonieorchester Kyoto und mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim. Yurie Tamura ist Ensemblemitglied im Nationaltheater-Orchester Mannheim.

Neben dem Studium hat **Mengfei Gu** erfolgreich an diversen Meisterkursen (Prof. Dina Yoffe, Prof. Christopher Hinterhuber, Prof. Patricia Pagny, Prof. Kazimierz Gierzod, Prof. Solomon Mikowksy, Prof. Gerald Fauth, Prof. Vladimir Tropp und nicht zuletzt Ingrid Fliter) und Wettbewerben im In- und Ausland teilgenommen. Darunter waren der Klavierwettbewerb der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in Düsseldorf 2017 und ein zweiter Platz bei der International Piano Competition Milano 2019. Zuletzt hat sie zusammen mit dem Pianisten Victor Lu den ersten Preis des „Music Talent Master Festivals“ im italienischen Brescia gewonnen.

mengfeipiano.com
Yurie Tamura und **Mengfei Gu** spielen Werke für Violine und Klavier von **Johann Sebastian Bach** und **Edvard Grieg**.

